

Traditionsverband des k.u.k. Infanterieregiment No. 59 „Erzherzog Rainer“



Jahr 2020, das Jahr, dass das Vereinsleben fast zum Erliegen brachte!

Das Jahr 2020 war wohl das Herausforderndste in der Geschichte des Traditionsverbandes. Zu Beginn des Jahres hörte man zwar von einer schweren Viruserkrankung in China, aber die Hoffnung war groß, dass sie auf China beschränkt bleiben möge. Dieser Wunsch ging allerdings nicht in Erfüllung und so kam das Virus auch nach Österreich und verbreitete sich weltweit. Für den Traditionsverband des k.u.k. Infanterieregiment No. 59 „Erzherzog Rainer“ und die anderen Traditionsverbände bedeutete dies, dass nur ein Bruchteil der geplanten Ausrückungen und Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.



Die Erste Ausrückung des Jahres war die Teilnahme an der **Verabschiedung und Beisetzung von Friedrich Klinger** in Maxglan. Friedrich Klinger war Mitglied zahlreicher Vereine und Kameradschaften. So war er u.a. Langjähriger Obmann und Ehrenobmann des Kaiserschützenbundes Salzburg sowie Gründungsmitglied der Bürgergarde Salzburg. Bei der Verabschiedung, die bei schönem kaltem Winterwetter über die Bühne ging, hatten die Rainer das Erste Mal die Fahne der Gebirgsjägerkameradschaft Salzburg, die sie 2019 übernommen hatten, in Verwendung.

Der Februar brachte die **61. Anton Wallner Feier**, die wohl traditionellste Schützen-Ausrückung des Jahres, die dieses Jahr im Flachgau zu Gast war. Die Fahnenabordnungen der 109 Schützenkompanien des Landes Salzburg trafen sich dieses Mal in Seekirchen, wo sie vom Landes-Schützenobrist Franz Meißl und Landeshauptmann Dr.

Wilfried Haslauer begrüßt wurden. Wiederum war den Schützen der Herrgott gut gesonnen und so ging die Veranstaltung bei schönem Winterwetter über die Bühne. Auch dieses Jahr wurden wieder verdiente Schützen, durch den Landeshauptmann, geehrt.



Im März stand wiederum der **Bezirksschützenjahrtag** der Stadt Salzburg auf dem Programm, bei dem unser Mitglied, Gefreiter i.Tr. Wilhelm Wagner, zum Bezirks-Fähnrich Stellvertreter ernannt wurde. Damit war es mit den Frühjahrsausrückungen bzw. -veranstaltungen aus. Auf Grund der Coronakrise wurden alle Veranstaltungen gestrichen.



Erst im August waren die Rainer wieder unterwegs. Als Erstes stand, über Einladung des Schwarzen Kreuzes Salzburg, die Beisetzung der sterblichen Überreste des Gebirgsjägers HptFw Johann Stangassinger, die von Polen nach Salzburg überführt wurden, auf dem Programm. Sein innigster Wunsch war es immer, dass er seine letzte Ruhestätte in der Heimat finden möchte. Nach Jahrzehnten der Suche nach der Grabstätte in Polen und vielen Verhandlungen mit diversen Behörden, ist es nun seiner Tochter gelungen ihm diesen Wunsch zu erfüllen.

Mitte August verstarb dann **Schützendekan Univ.-Prof. Dr. Johann Paarhammer**, dessen **Verabschiedung im Salzburger Dom** und auf dem Domplatz durchgeführt wurde. Auf Grund der nach wie vor strengen Corona-Maßnahmen waren die Schützen, mit wenigen Ausnahmen nicht anwesend. Gefr.i.Tr. Willi Wagner, mit der Bezirksfahne, vertrat dabei den Traditionsverband des k.u.k. IR No. 59 „Erzherzog Rainer“. Auch eine weitere Ausrückung im August fiel Corona zum Opfer, die Feiern zum **Kaisergeburtstag** in Bad Ischl. Aus diesem Grund organisierten die Rainer einen Gedenkgottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain. Bei der Messe, die von unseren Feldkuraten Militärsuperior Richard und Diakon Mag. Andreas Weyringer gestaltet wurde, konnten wir Abordnungen der Kaiserschützen Salzburg, des k.k.freiw. Motorfahrerkorps und der Bürgergarde Salzburg begrüßen. Der Gemütliche Ausklang fand dann im Gasthof Maria Plain statt.



Da es den Landweherschützen Wals, dessen Gründungsmitglied **Dr. Hans Paarhammer** war, nicht möglich war bei der Verabschiedung im Salzburger Dom dabei zu sein, organisierten sie einen **Gedenkgottesdienst**, gehalten von Feldkuraten Militärsuperior Pfarrprovisor Richard Weyringer, in seinem Heimatort **Hallwang**. Neben einer Fahnenabordnung der Rainer war auch noch eine Abordnung des VTM, Vereinigung der Traditionsverbände Mitteleuropas dabei. Abermals fand der gemütliche Ausklang dieser feierlichen Veranstaltung in Maria Plain statt.



Bei den Ersten beiden Veranstaltungen im September, **Erntedank im Salzburger Dom** und **Eröffnung des Rupertikirtages**, waren die Rainer wieder nur mit ihrem Bezirksfährnischstv. vertreten. Gegen Ende September fand in Seekirchen die **Verabschiedung**, für den im Frühjahr verstorbenen Bezirkskommandanten des Flachgaues und Verbindungsoffizier für das Land Salzburg des VTM, Bezirksmjr. **Andreas Schreder**, statt. Die Rainer waren dabei durch ihren Schriftführer Zgsf.i.Tr. Ing. Karlheinz Mattern vertreten.





Für Anfang Oktober war die **Gebirgstruppengedenkfeier am Untersberg** geplant, wobei diese nur im Beisein einer Abordnung des Gebirgsjägerbataillon 232 (Strubkaserne /Bischofswiesen) und der Gebirgsjägerkameradschaft 232 Berchtesgaden am Freitagnachmittag durchgeführt werden sollte. Auch war wieder der schon traditionelle Hüttenabend geplant. Leider machte uns auch heuer wieder der Wettergott einen Strich durch die Rechnung. Auf Grund von Sturmwarnungen stellte die Untersbergbahn den Betrieb ein und so kam es nur zu einem Zusammentreffen im Gasthof Maria Plain. Bei herrlichem Herbstwetter erfolgte dann am Sonntag mit dem Obmann der Gebirgsjägerkameradschaft 232 der Transport der Kränze zum Denkmal am Untersberg.

Als letzte Veranstaltung des Jahres 2020 wurde Anfang Oktober eine **Gedenkmesse für die Gefallenen des k.u.k. IR No. 59 „Erzherzog Rainer“** organisiert. Diese Messe wurde wiederum von unseren Feldkuraten Militärsuperior Richard und Diakon Mag. Andreas Weyringer in Hallwang gestaltet. Nach der Messe wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt. Den Abschluss machte wieder einmal ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Maria Plain.



Neben diesen Veranstaltungen durften die Regimentsmitglieder wieder bei der Feier zu zwei halbrunden Geburtstagen, die zusammen einen runden ergaben, dabei sein. Im Juli feierte unser Gefr.i.Tr. Wilhelm Wagner und der Zgsf.i.Tr. Karlheinz Mattern ihren 65sten.

Zusätzlich zu diesen Ausrückungen und Veranstaltungen standen auch wieder die Jahreshauptversammlung der Traditionsregimenter Oberösterreich und Salzburg, heuer leider nur 7 Stammtische, 1 Exerziertermin und 3 Vorstandssitzungen des Vereins auf dem Programm.

Somit absolvierte der Traditionsverband des k.u.k. Infanterieregimentes No. 59 „Erzherzog Rainer“ im Jahre 2020, 12 offizielle Ausrückungen und 13 weitere Veranstaltungen.

Rainer Heil
Zgsf.i.T. Ing. Karlheinz Mattern

Für den Inhalt verantwortlich:
Zgsf.i.T. Ing. Karlheinz Mattern (Schriftführer des Traditionsverbandes des k.u.k. IR No. 59 „Erzherzog Rainer“)

Bilder:
Zgsf.i.T. Ing. Karlheinz Mattern, Oberst i.Tr. Johann Dick (Kaiserschützenbund Sbg., Gabriela Stegmüller (IR 59)

